

KATEGORIE „SOZIALE KOMPETENZ“

Fair Play

Der Förderpreis „Soziale Kompetenz“ wird 2016 erstmals vergeben, gestiftet von der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen. Denn ein respektvolles und tolerantes Miteinander sieht die Kreissparkasse als eine der zentralen Voraussetzung für eine funktionierende Gesellschaft.

Das sportliche Kräfteressen bietet viele Möglichkeiten einen fairen Umgang miteinander einzuüben, Vielfalt und Verschiedenheit zuzulassen und mit Niederlagen umgehen zu lernen – egal, ob im Ligabetrieb, in der Freizeitgruppe oder neben dem Sportplatz.

Vereine, die das Thema „Fair Play“ aktiv in Projekten, Aktionen oder Initiativen in den Mittelpunkt stellen, können sich für den Förderpreis der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen bewerben. Dafür stellt die Sparkasse 5.000 Euro zur Verfügung.

Willkommen sind kreative Ideen, die die sozialen Kompetenzen der Vereinsmitglieder und/oder Sportler im Bereich „Fair Play“ stärken. Die Projekte und Initiativen können sich sowohl direkt auf den sportlichen Wettkampf beziehen, gerne aber auch darüber hinausgehen.



BEWERBUNG

- Für die Förderpreise können sich alle gemeinnützigen Sportvereine aus Baden-Württemberg bewerben.
- Die Projekte können vom Projektträger selbst eingereicht oder von Sportkreisen und Fachverbänden vorgeschlagen werden.
- Je Kategorie werden 5.000 Euro vergeben. Der Betrag kann unter mehreren Preisträgern aufgeteilt werden.
- Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2016.
- Alle Informationen zur Bewerbung gibt es unter: www.wlsb-sportstiftung.de

Gefördert durch

KÄRCHER



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

**Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen**



AUSSCHREIBUNG 2016

DIE FÖRDERPREISE
DER WLSB-SPORTSTIFTUNG

**Stiftung des Württembergischen Landessportbunds
c/o Württembergischer Landessportbund e.V.**

Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Telefon: 0711 / 28011-119
Telefax: 0711 / 28077-101
E-Mail: info@wlsb-sportstiftung.de
Internet: www.wlsb-sportstiftung.de

 **WLSB**
SPORTSTIFTUNG

KATEGORIE „KOOPERATIONS- MODELLE“

Kooperationsmodelle von Sportvereinen mit anderen Vereinen oder Institutionen

Das Bewusstsein für den positiven Einfluss von Sport und Bewegung auf die Gesundheit hat in der Bevölkerung in den letzten Jahren zugenommen. Gleichzeitig kämpfen jedoch viele Sportvereine mit sinkenden Mitgliederzahlen sowie einem Mangel an Ehrenamtlichen. Dies hat zur Folge, dass die Vereine ihre Sportangebote verkleinern müssen.

Eine erfolgsversprechende Strategie, dieses Problem anzugehen, sind Kooperationen. Ob mit (Sport-) Vereinen, Kommunen, Unternehmen, Senioreneinrichtungen oder anderen Organisationen und Initiativen: Durch eine Zusammenarbeit können Kräfte gebündelt und Ressourcen effektiver genutzt werden, um den wichtigen Beitrag, den Sportvereine für die Gesellschaft leisten, nachhaltig zu sichern.

Ein aktuelles Beispiel ist die Hilfe für Geflüchtete. Aber auch in vielen anderen Bereichen wie der Inklusion, dem Sport mit Älteren oder in der betrieblichen Gesundheitsförderung sind Kooperationen für beide Seiten gewinnbringend. Kooperationen machen die Sportvereine stark, und starke Vereine gestalten die Zukunft.

Die WLSB-Sportstiftung möchte deshalb vorbildhafte und kreative Kooperationsprojekte von Sportvereinen mit dem Förderpreis „Kooperationsmodelle“ belohnen und stellt hierfür 5.000 Euro bereit. Kooperationen mit Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten sollten über die klassischen Angebote hinausgehen und einen innovativen Charakter haben.

Mit dem Förderpreis soll die Entwicklung und Verbreitung von Best-Practice-Beispielen gefördert sowie in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein für die herausragende Arbeit der Sportvereine geschaffen werden.



KATEGORIE „UMWELT UND RESSOURCEN“

Werterhalt

Der Kärcher-Nachhaltigkeitspreis wird von der WLSB-Sportstiftung gemeinsam mit der Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, dem führenden Hersteller von Reinigungstechnik, ausgeschrieben. Das Familienunternehmen wird von der Einsicht geleitet, dass anhaltender wirtschaftlicher Erfolg nur unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Belange möglich wird.

Aus dieser Motivation heraus hat Kärcher der WLSB-Sportstiftung den Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Umwelt und Ressourcen“ gestiftet. Dafür stellt das Familienunternehmen jährlich 5.000 Euro bereit. Mit dem Preis sollen Ideen und Konzepte rund um die Themen Umweltschutz und nachhaltige Ressourcennutzung unterstützt werden.

Im Jahr 2016 wird der Preis zum Thema „Werterhalt“ ausgeschrieben. Hierfür werden vorbildhafte und innovative Vereinsprojekte gesucht, in denen der Erhalt von Sportstätten, Vereinsgebäuden oder auch Sportgeräten im Mittelpunkt steht, zum Beispiel durch Reinigung oder Sanierung. Ganz nach dem Motto: Reparieren und pflegen statt wegwerfen und neu bauen.

Eine Jury aus Vertretern der WLSB-Sportstiftung und Kärcher entscheidet dann zum Jahreswechsel über die Prämierung.

KATEGORIE „EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT“

Personen mit Migrationshintergrund für das Ehrenamt gewinnen

Im vergangenen Jahr sind rund 100.000 Asylsuchende nach Baden-Württemberg gekommen und auch in den nächsten Jahren wird es viele weitere Zufluchtssuchende geben. Denn weltweit sind die Krisenherde nicht weniger geworden.

Nach ihrer Erstversorgung ist der nächste Schritt die Integration derjenigen Geflüchteten mit einer guten Bleibeperspektive in unsere Gesellschaft. „Dies ist eine umfassende Aufgabe, die das Zusammenspiel vieler verschiedener Akteure erfordert. Sportvereine leisten in diesem Bereich bereits hervorragende Arbeit“, betont Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha.

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg stellt daher in diesem Jahr im Rahmen des Förderpreises „Soziale Nachhaltigkeit“ 5.000 Euro für Projekte zur Gewinnung von Personen mit Migrationshintergrund für das Ehrenamt in den Sportvereinen zur Verfügung.

Gefragt sind Ideen, Modelle oder Projekte, durch die Migrantinnen und Migranten aktiv in den Verein integriert und als ehrenamtliche Funktionsträger gewonnen werden. Mit dem Preisgeld werden ein oder mehrere Preisträger unterstützt.